

Die Vorratsdatenspeicherung der Telekommunikations- und Internet-Verkehrsdaten: Was bleibt von der Salami übrig?



Ein Vortrag von Markus Weiland

Arbeitskreis
Vorratsdatenspeicherung



Inhalt

- Einführung
- Stand der Dinge
- Gegenmaßnahmen
- Ideen und Fragen

Einführung



Biometrische Pässe



Anti-Terror-Datei



Online-Durchsuchung



Was ist die Vorratsdatenspeicherung (VDS)? [+,+]

- Protokollierung der Telefon-, Handy- und E-Mail Verbindungsdaten auf Vorrat
- verdachtsunabhängig
- für 6 Monate (in Deutschland)
- Umsetzung einer EG-Richtlinie [+]

Warum?

- Terrorismus!
(Was sonst?!)
 - Anschläge von Madrid am 11.03.2004 [+]
- VDS als Mittel zur allgemeinen Strafverfolgung
- nur ein Aspekt

Was wird erfasst? [+]

- Telefon
 - Zeitpunkt, Dauer, Anschlusskennungen
- Handy
 - wie Telefon, zzgl. Standort (Funkzelle)
 - bei SMS/MMS Zeitpunkt Versand und Empfang
- VoIP
 - wie Telefon, zzgl. IP Adressen

Was wird erfasst? (II)

- E-Mail
 - Adressen, IPs, Zeitpunkte (Versand, Empfang, Abruf)
- Internet
 - Zeitpunkt, IP, Nutzerkennung
 - auch Anonymisierungsdienste und Privatpersonen (offenes W-LAN) müssen protokollieren

Zugriff [+]

- zur Gefahrenabwehr
- durch Verfassungsschutz
- zur Strafverfolgung
 - inkl. “mittels Telekommunikation begangener Straftaten” (z.B. Urheberrechtsverletzungen)
[+]

Probleme [+]

- unverhältnismäßiger Eingriff in Privatsphäre
 - Verbindung == Inhalt
- Beeinträchtigung von beruflichen Vertrauensträgern
- keine Verhinderung von Terrorismus
- Verstoß gegen Menschenrechte (Privatsphäre [+], Informationelle Selbstbestimmung)
- wirtschaftliche Belastung
- Function Creep?

Vorratsdatenspeicherung



Stand der Dinge

- EG-Richtlinie abgeseegnet
 - schnellstes Verfahren in der EU-Geschichte [+]
 - Umsetzung in nationales Recht bis 15.09.2007
 - für Internetdienste begründet aufschiebbar bis max. 15.03.2009

Stand der Dinge (II)

- derzeit im Gesetzgebungsprozess in D [+]
 - Entwurf des Bundesjustizministeriums
 - am 18.04.2007 vom Kabinett abgeseget [+,+]
 - jetzt als Vorlage zur Stellungnahme im Bundesrat
 - dort haben die Länder-Innenminister großen Einfluss
 - Verschärfung abzusehen

Stand der Dinge (III)

- anschließend Einreichung im Bundestag
- dort drei Lesungen mit Überarbeitungsmöglichkeit
 - Stellungnahme aus Bundesrat im Hinterkopf
 - Sachverständigenanhörung [+]
 - Annahme durch große Koalition wahrscheinlich
 - alles noch vor der Sommerpause (06.07.2007)

Stand der Dinge (IV)

- Vorlage im Bundesrat
 - Annahme auf Grund Einfluss der Länder-Innenminister
- schließlich Unterzeichnung von Bundesregierung und Bundespräsident
- Vorratsdatenspeicherung tritt in Kraft

Das Ende der Salami?



Nichtigkeitsklage vor dem EuGH [+]

- eingereicht von Irland
 - Argumentation, dass Richtlinie falsche Rechtsgrundlage [+,+]
 - hätte ein Rahmenbeschluss des Ministerrats sein müssen [+]
 - dort hat Parlament kein Mitbestimmungsrecht
 - Einstimmige Verabschiedung bisher aber nie erreicht [+]

Nichtigkeitsklage (II)

- Klage aussichtsreich
 - siehe Urteil Fluggastdatentransfer [+]
 - Entscheidung zur VDS frühestens Ende 2007
- aber: wenn vorher schon Dt. Gesetz zur VDS eingeführt, bleibt dies erhalten

Klage vor dem Bundesverfassungsgericht [\[+\]](#)

- Klageschrift in Vorbereitung
- wird eingereicht, sobald Gesetz verabschiedet
- bisher 13.000 Personen online für Klage registriert
 - davon 3.600 mit anwaltlicher Vollmacht
- im Kern: keine Umsetzungspflicht

Gegenmaßnahmen

- Online

- Mitarbeit im Arbeitskreis VDS [+]
- Bloggen "Stasi 2.0" [+]
- Werkzeuge nutzen (Anonymitätsdienste, Datenspam, ...)
- Werkzeuge verbessern (insbes. Usability [+])



Gegenmaßnahmen (II)

- Offline
 - Verlagerung in die Offline-Welt
 - an der Verfassungsklage beteiligen [+]
 - Demos / Aktionen [+]
 - einfach loslegen
 - viele kleine Aktionen besser als keine Große



Gegenmaßnahmen (III)

– Streetart “Stasi 2.0” [+]



– Info-Kampagnen

- Freiheitsredner [+]



– weitere Partner gewinnen (Ärzte, Journalisten, kirchliche Gruppen, ...)

– SPD,CDU,CSU-Kampagne [+,+]

– noch viel Arbeit notwendig

Weitere Ideen? Fragen?



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.



Markus Weiland (mw ät graph-ix punkt net)
i.V. des Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung

Freigegeben unter der
Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 – Germany
Lizenz